

SCHWARZMEERKÜSTE UND OSTTÜRKEI

15-tägige Wander- und Studienreise mit der Möglichkeit der Besteigung des biblischen Berges Ararat

Trabzon - Uzungöl - Rize - Çamlıhemsin - Çat - Artvin - Yusufeli - Barhal - Erzurum - Dogubayazit - Berg Ararat - Van



Nur wenige ausländische Touristen besuchen bisher das Naturwunder östliches Schwarzmeergebiet. Nach einem Besuch von Trabzon und des Sumela-Klosters wandern wir einige Tage in der Almlandschaft rund um den Uzungöl-See. Die Route führt weiter in den Kaçkar-Nationalpark, wo wir in den Yaylas im Vorgebirge des Kaçkargipfels auf etwa 1500m Höhe weitere Tageswanderungen unternehmen. Über die Tortum-Schlucht erreichen wir die ostanatolische Hochebene und fahren über Erzurum weiter nach Dogubayazit, der Grenzstadt zum Iran am Fuße des Ararat. Nach einem Besuch der Kurdenfestung Ishak Pasa Palast und einer Tageswanderung am Fuße des mythischen Berges führt die Tour vorbei an alten Karawanenstädten der Seidenstraße nach Van, der einstigen Hauptstadt des Königreichs Urartu. Nach einer Wanderung auf den Burgberg Tusba und einer Bootsfahrt auf dem Van-See treten wir von hier den Rückflug an.

Termine: nach Vereinbarung für feste Gruppen ab 6 Personen

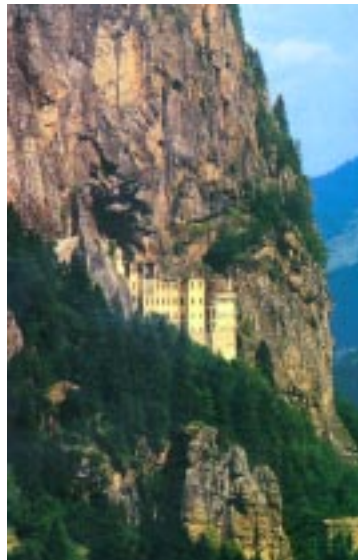
Preis: ab EURO 1880,- EZZ: EURO 240,- (außer Çat und Barhal)

Aufpreis für die Araratbesteigung: EURO 510,-

Leistungen: Linienflug Frankfurt-Istanbul-Trabzon/Van-Istanbul-Frankfurt; innertürkische Gruppentransfers mit dem Bus; Ü/F/HP in Mittelklassehotels in den Städten, in einfachen Pensionen in den Bergen jeweils DZ/DU/WC außer 2 Übernachtungen auf der Hochalm Çat und 2 Übernachtungen in Barhal, dort Mehrbettzimmer mit Etageduschen und -WC, Halbpension, deutschsprachige Reiseleitung.

Nicht im Preis enthalten: Picknick während der Wanderungen, Mittagessen, Eintrittsgelder.

Für die Araratbesteigung: 8.-13.Tag: Vollpension; staatlich geprüfter Bergführer, Campingausrüstung, Tragtiere, erforderliche Spezialausrüstung: Pickel, Steigeisen, Genehmigungsgebühren



Anforderungen für die Wanderungen: Meist breite Wanderpfade, gelegentlich auch pfadlos. An- und Abstiege bis ca. 600 m Höhenunterschied. Mittlere Wanderzeiten von 5-6 Stunden. Bei normaler körperlicher Verfassung mit Wandererfahrung gut zu bewältigen.

Für die Araratbesteigung: Für sportlich ambitionierte Bergwanderer, Konditionsstärke, Trittsicherheit und Höhenerfahrung sind Voraussetzung



Voraussichtlicher Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten)

1.Tag: Anreise

Linienflug von Frankfurt nach Trabzon über Istanbul. Transfer zum zentral gelegenen Hotel. Abendessen.
1 Übernachtung.

2.Tag: Trabzon-Sumelakloster-Uzungöl

Kurze Stadtbesichtigung des antiken Trapezunt. Fahrt zum etwa 30 km entfernten Sumelakloster aus dem 14.Jahrhundert. Etwa einstündige Wanderung durch den Altindere-Nationalpark hinauf zu den in 270m Höhe in eine senkrecht abfallende Felswand eingehauenen Ruinen der Klosteranlage. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Uzungöl, einem auf etwa 1000m Höhe gelegenen Ausflugsort am gleichnamigen See, der durch die Schneeschmelze auf den umliegenden Bergen entstanden ist. (ca. 100 km, ca. 2 Std. Busfahrt). 3 Übernachtungen in einem Hotel in der Nähe des Sees (alle Zimmer mit DU/WC).

3.-4.Tag: Tageswanderungen im Gebiet des Uzungöl-Sees

Von unserem Standort am See unternehmen wir Tageswanderungen in der Bergwelt rund um den Uzungöl-See über blumenbedeckte Almwiesen und durch idyllisch gelegene Bergdörfer. Unterwegs treffen wir immer wieder auf die Sommerlager der Hirten (Yaylas), die für 3 Monate im Sommer mit ihrem Vieh durch die abgelegene Bergwelt ziehen. Unser Gruppenbus bringt uns jeweils in ca. einstündigen Fahrten zu den Ausgangspunkten der Tagesetappen. Wir bewegen uns auf einer Höhe zwischen 1000 und 3000 m.

5. Tag: Uzungöl-Rize-Çat

Zurück zur Küste fahren wir weiter östlich über Rize, das Zentrum des Teeanbaus in den Kaçkar-Nationalpark. Die Fahrt führt über das Bergstädtchen Çamlıhemşin durch das landschaftlich beeindruckende Firtina-Vadisi (Tal des Sturms) zur Hochalm Çat, auf ca. 1200 m Höhe gelegen. (Fahrtstrecke ca. 100 km, ca. 3 Std. Busfahrt). 2 Übernachtungen in einer einfachen Pension (Mehrbettzimmer, Etageduschen und - WC).

6.Tag: Wanderungen im Kaçkar-Daglari-Nationalpark

Tageswanderung in der Bergwelt am Fuße des Kaçkar Gipfels (3932m) bis in einer Höhe von ca. 2000 m. Der Nationalpark ist eine beliebte Region bei einheimischen Trekkern und Wanderern.

7.Tag: Çat-Hopa-Artvin-Yusufeli

Wir verlassen die Bergwelt des Kaçkar-Gebirges Richtung Küste und fahren über Hopa und Artvin nach Yusufeli; unterwegs überqueren wir das pontische Gebirge nahe der Grenze zu Georgien. (Fahrtstrecke ca. 200 km, Fahrzeit insgesamt ca. 6 Stunden). Je nach Wetterlage werden wir an der Küste eine Badepause einlegen. 1 Übernachtung in Yusufeli.

8.Tag: Yusufeli-Barhal

Fahrt ins Bergdorf Barhal (ca. 30 km, 1 Std. Fahrzeit). 2 Übernachtungen in einfacher Bergpension/Mehrbettzimmer. Mittel bis anspruchsvolle Tageswanderung (je nach Wetterlage 6-8 Stunden) in der Bergregion des südlichen Kaçkargebirges.

9.Tag: Barhal Wanderung

Weitere Tageswanderung (6-8 Stunden) von unserer Pension aus. Besuch der Yaylas, der Sommerlager, wo sich zu dieser Zeit vor allem die Frauen mit den Kindern und Tieren aufhalten. Abendessen auf der idyllischen Dachterrasse unserer Herberge mit herrlichem Ausblick.

10.Tag: Barhal-Yusufeli-Erzurum

Nach dem Frühstück Abschied von den Kaçkarbergen. Weiterfahrt in die Provinzhauptstadt Erzurum, auf ca. 2000 m Höhe gelegen. Unterwegs Besichtigung des Klosters Ösk Vank. Ankunft in Erzurum am frühen Abend (Fahrtstrecke ca. 150 km, 3 Stunden Fahrzeit). 1 Übernachtung in Erzurum.

11.Tag: Erzurum-Dogubayazit

Stadtbesichtigung: Bedeutende seldschukische Bauwerke: die Große Moschee und die Cifte Minare Medrese. Bummel durch den Bazar. Eventuell Besuch der Universität. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Dogubeyazit, dem Grenzstädtchen zum Iran an der ehemaligen Seidenstraße. (Fahrtstrecke ca. 280 km, 4 Stunden Fahrzeit). 2 Übernachtungen in Dogubayazit.

12.Tag Isak-Pasa Palast und Wanderung am Fuße des Ararat

Besichtigung des 6 km entfernten Isak-Pasa-Palastes, eines osmanischen Bauwerks aus dem 17.Jh., von Historikern als einer der eindruckvollsten Palastbauten Kleinasiens beschrieben. Von hier haben wir einen herrlichen Blick über das Hochland auf das gewaltige Massiv des Berges Ararat (5137 m hoch). Am Nachmittag Wanderung am Fuße des biblischen Berges, die uns u.a. durch kurdische Dörfer mit ihren typischen Lehm- und Flachdachhäusern führt. Am Abend Rückkehr nach Dogubayazit.



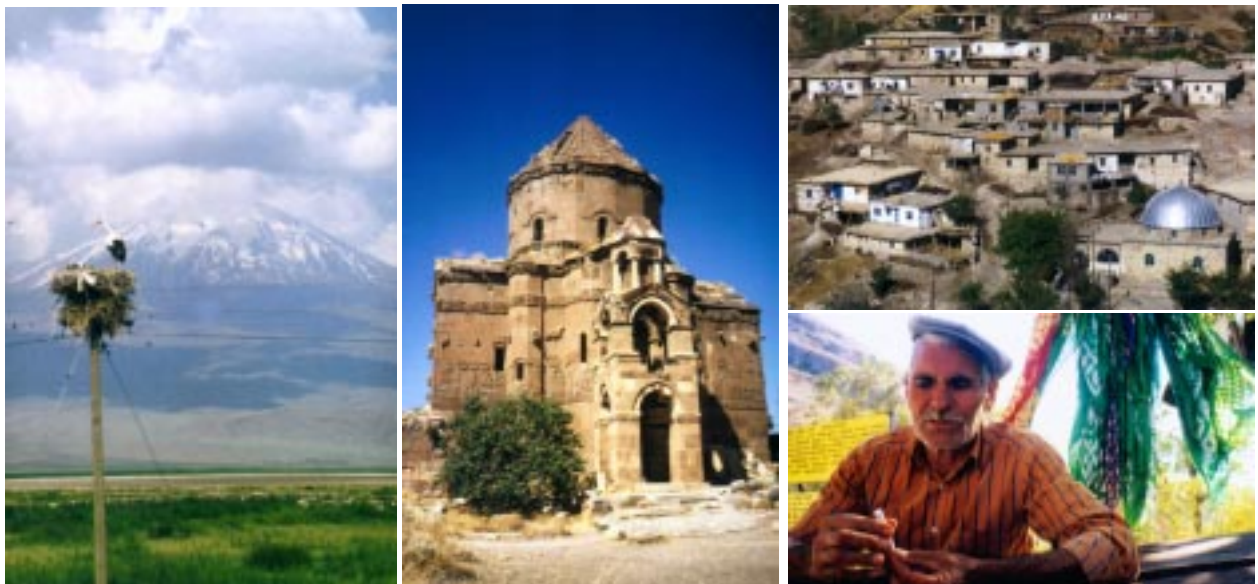
13.Tag: Dogubayazit-Van

Vormittags: Möglichkeit zu Einkäufen auf dem Basar. Weiterfahrt Richtung Süden, der Route der Karawanen aus vergangenen Zeiten folgend, entlang der iranischen Grenze nach Van (ca. 170 km, ca. 3 Std. Busfahrt. 2 Übernachtungen in Van. Das alte Van liegt unterhalb der Festung Tuspa, einst Hauptstadt des Königreichs Urartu. Die Hauptstadt der gleichnamigen Provinz befindet sich einige Kilometer landeinwärts vom größten See der Türkei (7x die Fläche des Bodensees) auf einer Höhe von ca. 1700 m, eingeschlossen von majestätischen 4000m hohen Gebirgsketten. Van ist heute eine lebendige Großstadt mit farbenfrohen Basaren, bekannt vor allem durch seine Kilims, den feingearbeiteten Silberschmuck und die handgefertigten Kupferwaren. Besichtigung des Burgfelsens und Abendessen in Van.

14.Tag: Insel Akdamar, Festung Çavustepe und Burg Hosap

Ausflug zur Insel Akdamar (40 km südlich von Van, ca. 30 Minuten Bus- und Bootsahrt) mit der Kirche des Heiligen Kreuzes. Die alttestamentlichen Ornamente auf den Außenmauern dieses wichtigsten armenischen Sakralbaus erzählen Episoden aus der biblischen Geschichte. In Gevas Besichtigung des seldschukischen Friedhofs. Am Nachmittag Besichtigung der urartaischen Festung Cavustepe und der sagenumwobenen Burg Hosap, einer seldschukischen Anlage aus dem 14.Jh., auf schroffem Felsen errichtet (ca. 60 km östlich von Van, ca. 1 Std. Busfahrt). Rückkehr nach Van am Abend.

15.Tag: Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Frankfurt (via Istanbul).



Programm für die Araratbesteigung 8.-13.Tag: (fakultativ)

8.Tag: Yusufeli-Erzurum-Dogubeyazit

Busfahrt über die ostanatolische Hochebene nach Dogubeyazit (ca. 430 km, 7 Std. Fahrtzeit).

1 Übernachtung.

9.Tag: Dogubeyazit - Basislager

Letzte Vorbereitungen. Begrüßung des Bergführers und Fahrt mit Jeep oder Lkw zum Yayla in 2600 m Höhe. Von hier Aufstieg zum Basislager in 3200 m Höhe. Mittlere Wanderung von ca. 4 Stunden, das Gepäck wird mit Tragtieren transportiert. 2 Übernachtungen im Basislager.

10.Tag: Höhentaining

Um uns an die Höhe zu gewöhnen, unternehmen wir Wanderungen auf einer Höhe bis 3700 m.

11.Tag: Trekk zum 2.Camp in 4200 m Höhe (5-7 Stunden). Übernachtung in Zelten.

12.Tag: Beginn des Gipfelanstiegs um 2 Uhr nachts. 5-7 stündige anspruchsvolle Wanderung zum Gipfel auf 5165 m Höhe über Schneefelder und Gletscher. Picknick und Abstieg zum Basislager (5-7 Std.).

Übernachtung in Zelten.

13.Tag: Abstieg zum Yayla und Rückkehr nach Dogubeyazit. Treffen der übrigen Gruppenmitglieder im Hotel.

Die Gipfelbesteigung kann nur bei gutem Wetter erfolgen. Die Entscheidung darüber hat der Bergführer, der über eine spezielle Lizenz für den Ararat verfügt. Wegen des komplizierten Genehmigungsverfahrens ist eine rechtzeitige Anmeldung für die Araratbesteigung erforderlich. Die erforderliche Bergausrüstung (Pickel, Steigeisen) wird gestellt.

